

Erste Bank warnt ihre Kunden vor Phishing-Mails

[Zurück](#)

13.07.2010

Internet-Betrüger versuchen derzeit von Bankkunden durch sogenannte Phishing-Mails Zugriffsdaten für das Online-Banking herauszulocken. In verschiedenen Emails mit dem Absender „Erste Bank“ werden Kunden aufgefordert, in gefälschte Eingabemasken TANs oder unter falschen URLs auf täuschend echt anmutenden Login-Seiten Zugangsberechtigungen (Verfügernummer und Passwort) einzugeben.

Im derzeit kursierenden E-Mail werden die Empfänger aufgefordert, aufgrund einer Sicherheitsverifizierung oder Änderungen von Geschäftsbedingungen einen Link zu einer Website anzuklicken, auf der sie zur Preisgabe von TANs oder der Verfügernummer und Passwort aufgefordert werden. Dabei handelt es sich um keine Aufforderung der Bank. Erste Bank und Sparkassen fordern ihre Kunden niemals dazu auf, PIN oder TAN Code bekanntzugeben.

Die echte Login-Seite für das netbanking ist daran erkennbar, dass sie immer mit <https://www.sparkasse.at> beginnt.

Erste Bank und Sparkassen weisen darauf hin, dass weder die Erste Bank selbst noch die Sparkassen, die s IT Solutions noch das s ServiceCenter jemals Berechtigungsdaten mittels E-Mail von ihren Kunden erfragen. Es werden alle Empfänger einer solchen E-Mail gewarnt, diesem Link zu folgen und es wird empfohlen, die Nachricht unmittelbar zu löschen.

Kunden können sich gegen solche Angriffe noch besser mit dem TAC-SMS-Verfahren (TransAktionsCode mittels SMS) schützen, das die Bank 2005 eingeführt hat.

Der TransAktionsCode via SMS (TAC-SMS) ist eine sichere Alternative zur Transaktionsautorisierung (TAN), der den Kunden der Erste Bank und Sparkasse seit längerem zur Verfügung steht.

Damit ist das Mitführen von TAN-Listen Vergangenheit.

Die Verfügernummer, das selbst gewählte Passwort und die über SMS im Anlassfall übermittelte TAC-SMS garantieren höchste Sicherheit. Da die TAC-SMS nur innerhalb der aktuellen netbanking-Session und nur für eine beschränkte Zeit gültig ist, ist eine Verwendung in weiterer Folge durch Angreifer ausgeschlossen.

[Zurück](#)